



Köthener Kurzkonzerte – Erschließen Sie sich Bachs Wirkungsstätten auf musikalischen Streifzügen und besuchen Sie die Kurzkonzerte am 1. und 2. September 2018, u. a. im frisch restaurierten Spiegelsaal des Köthener Schlosses. Der russische Violonist **Sergey Malov** spielt Bachs Cello-Suiten auf dem Violoncello da spalla, die »Fiddlerin« und Barockviolinistin **Lisa Rydberg** kombiniert Bach mit schwedischer Folklore, das **Ensemble Cinquecento** verzaubert mit Vokalmusik aus der Renaissance, die **Deutsche Hofmusik** unter der Leitung von **Alexander Grychtolik** führt die rekonstruierte Fassung einer Köthener Festkantate auf, **Petra Müllejans** und **Sabine Bauer** widmen sich Bachs Sonaten für Violine und Cembalo, die Cellistin **Mela** verbindet Bach mit Sampling und Songwriting und **Johanna Bartz** präsentiert die Traversflöte in ganzer Virtuosität.

Salon im Prinzenhaus – Begegnungen, Vorträge, spontane musikalische Beiträge: Das Prinzenhaus wird am 1. und 2. September 2018 zum Café, Begegnungszentrum und Ausstellungsraum. Schauen Sie auf ein Getränk vorbei und kommen Sie mit dem Köthener BachCollectiv und anderen Künstler*innen, Bachfesttage-Intendant Folkert Uhde, dem Hausbesitzer und Instrumentenrestaurator Georg Ott und Festivalbesucher*innen ins Gespräch.

Impressum
 Herausgeber Köthener BachGesellschaft mbH
 Layout und Gestaltung Barbara Dimanski AGD/BBK
 Druck druckhaus köthen GmbH & Co. KG
 Karten: www.reservix.de
 Köthen-Info +49 (0) 3496 - 700 992 60
www.bachfesttage.de
 facebook.com/bachfesttage
 Umtausch und Rückgabe von Karten sind ausgeschlossen.
 Stand 10.01.2018 – Änderungen vorbehalten.

SCHLOSSFEST
 1. | 2.9.2018 | Hof im Schloss Köthen
MARKTTREIBEN WIE ZU BACHS ZEITEN
 Musik, Schauspiel und Akrobatik | Unterhaltung für Groß und Klein
Eintritt frei – Weitere Infos auf schlossfest.bachfesttage.de

9 Samstag | 1.9.2018 | 11 Uhr | Hofkapellensaal der Musikschule »Johann Sebastian Bach« Köthen
Preisträgerkonzert

PREISTRÄGER*INNEN DES 10. NATIONALEN BACH-WETTBEWERBS FÜR JUNGE PIANISTEN 2018 STELLEN SICH VOR.
Musik von Johann Sebastian Bach und anderen

Der Nationale Bach-Wettbewerb für junge Pianisten sorgt mit seinem hohen Niveau immer wieder für herausragende Entdeckungen. Wir freuen uns, auch 2018 wieder die Besten der Besten bei den Bachfesttagen präsentieren zu können.

Karten: 10–15 Euro

10 Samstag | 1.9.2018 | 16.30 Uhr | St. Jakob
Motettenkonzert
Musik für die Ewigkeit

Johann Sebastian Bach: **Singet dem Herrn** (BWV 225)
 Sven-David Sandström: **Lobet den Herrn**
 Carl Philipp Emanuel Bach: **Der Kampf der Tugend; Bitten**
 Johann Sebastian Bach: **Fürchte dich nicht** (BWV 228)
Jesu, meine Freude (BWV 227)
 Knut Nystedt: **Immortal Bach**

Nederlands Kamerkoor
 Peter Dijkstra, Leitung

Mit dem Nederlands Kamerkoor ist einer der besten Kammerchöre der Welt in Köthen zu Gast, der einen Bogen von Bachs Motetten hin zu durch ihn inspirierter Musik in die Gegenwart schlägt.

Karten: 10–38 Euro

11 Samstag | 1.9.2018 | 19 Uhr | St. Agnus
Goldberg-Variationen
»Aria mit verschiedenen Veränderungen«

Johann Sebastian Bach: **Goldbergvariationen** (BWV 988)

Georg Kallweit, Violine
Margret Köll, Harfe
Elina Albach, Cembalo & Orgel
Ilka Seifert & Folkert Uhde, Konzertdesign
Carlo Grippa, Tontechnik

Mit diesem Abend präsentieren die Bachfesttage die Weltpremiere einer über einen langen Zeitraum erarbeiteten Neufassung eines Meisterwerkes. Die unterschiedlichsten Instrumentierungsmöglichkeiten der farbenreichen Besetzung werden ebenso ausgeschöpft wie räumliche Auffächerungen, die die Transparenz und Durchhörbarkeit der komplexen Variationen begünstigen.

Karten: 10–32 Euro

12 Samstag | 1.9.2018 | 19 Uhr | J.-S.-Bach-Saal
Christoph Reuter
»Doppelstunde Musik«
 MUSIKALISCHES KABARETT AM KLAVIER

»VON AMERIKA BIS POLEN UND VON BACH BIS BOHLEN«
Christoph Reuter, Texte, Klavier und alles andere

Der aus Dessau stammende Improvisationskünstler präsentiert mit musikalischer Brillanz, scharfem Verstand und viel Humor sein kabarettistisches Soloprogramm.
 Karten: 10–24 Euro

13 Sonntag | 2.9.2018 | 10 Uhr | St. Jakob
Festgottesdienst

Johann Sebastian Bach:
Motette »Komm, Jesu, komm« (BWV 229)
Bachchor und Köthener Schloßconsortium
 Martina Apitz, Leitung

13 Sonntag | 2.9.2018 | 11.30 Uhr | J.-S.-Bach-Saal
333 x 3 Geburtstage
Zu Ehren von Bach, Händel und Scarlatti

Johann Sebastian Bach:
Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll (BWV 903)
Ricercar a tre voci
 aus dem Musikalischen Opfer (BWV 1079)
 Georg Friedrich Händel:
Suite g-Moll (HWV 432)
Chaconne G-Dur (HWV 435)
 Domenico Scarlatti:
Sonaten

Ragna Schirmer, Klavier

Mit der in Halle lebenden Pianistin kommt eine der erfolgreichsten und bekanntesten deutschen Pianistinnen endlich nach vielen Jahren wieder nach Köthen. Ihr Spiel ist von ausdifferenziertem Klang und Leidenschaft geprägt und wurde vielfach ausgezeichnet.
 Karten: 10–28 Euro

14 Sonntag | 2.9.2018 | 16.30 Uhr | St. Agnus
Abschiedskonzert
Das Köthener BachCollectiv
 beschließt die Bachfesttage 2018

Johann Sebastian Bach:
Brandenburgische Konzerte 2, 4, 5
Geistliche und weltliche Arien

Valer Sabadus, Countertenor
Midori Seiler, Violine
Daniela Helm, Violine
Mayumi Hirasaki, Violine
Dorothee Oberlinger, Blockflöte
Johanna Bartz, Traversflöte
Flóra Fábrí, Cembalo
Köthener BachCollectiv

Zum Abschied erklingen die drei virtuosesten und festlichsten der sechs Brandenburgischen Konzerte und beschließen damit den diesjährigen Zyklus. Auch Valer Sabadus' glückenreiner Countertenor wird hier wieder zu hören sein.
 Karten: 10–38 Euro

KÖTHENER
BACH
FESTTAGE
 26.8.–2.9.2018





1 **Sonntag | 26.8.2018 | 16.30 Uhr | St. Agnus**
Vorspiel: Bachs Vorbilder
 EINE MUSIKALISCHE BILDBESCHREIBUNG

2 **Mittwoch | 29.8.2018 | 19 Uhr | St. Agnus**
Eröffnungskonzert: Musik von Johann Sebastian Bach und Familie

3 **Donnerstag | 30.8.2018 | 11 Uhr |**
Doppelkapelle St. Crucis und Stadtkirche St. Nicolai
Ausflugskonzert: Landsberg
 A-CAPPELLA-MUSIK DER RENAISSANCE

4 **Donnerstag | 30.8.2018 | 16.30 Uhr | St. Jakob**
Orgelfest: Zum 200. Geburtstag von Friedrich Ladegast

5 **Donnerstag | 30.8.2018 | 19 Uhr | St. Agnus**
Reflexionen: Bach im Spiegel von Vorgängern und Nachfolgern

6 **Freitag | 31.8.2018 | 11 Uhr | Refektorium im Luther-Haus**
Wurzeln in Wittenberg: Ursprünge protestantischer Musiktradition

7 **Freitag | 31.8.2018 | 16.30 Uhr | Schlosskapelle**
Orgeltriosonaten
 KAMMERMUSIK FÜR SEINE SÖHNE

8 **Freitag | 31.8.2018 | 19 Uhr | St. Jakob**
Kantatenkonzert
 Inspirationen: Bach & Pergolesi

Musik: Dieterich Buxtehude, Johann Adam Reincken und Johann Theile
Gemälde: »Musizierende Gesellschaft« von Johannes Voorhout (1674)

Dorothee Mields, Sopran
The Age of Passions
Petra Müllejans, Violine
Hille Perl, Viola da gamba
Lee Santana, Laute
Andreas Küppers, Cembalo
Folkert Uhde, Konzeption & Texte

»Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen«: Die norddeutschen Organisten Reincken und Buxtehude waren zu Lebzeiten Legenden. Mehrfach nahm der junge Bach anstrengende Fußreisen auf sich, um seine Vorbilder zu hören und ihre Musik eigenhändig zu kopieren. Anhand eines zeitgenössischen Gemäldes entsteht ein berührendes musikalisch-literarisch-lebenspraktisches Bild jener Zeit, in die Johann Sebastian Bach hineingeboren wurde.

Johann Sebastian Bach:
Kantate »Weichet nur, betrübte Schatten« (BWV 202)
Brandenburgische Konzerte Nr. 3 und 6
Motetten der Bach-Familie u. a.

Hana Blažiková, Sopran
Ensemble Cinquecento
Midori Seiler, Violine & Leitung
Daniela Helm, Violine
Mayumi Hirasaki, Violine
Clara Blessing, Oboe
Köthener BachCollectiv

Im Eröffnungskonzert stellen sich die beiden Residenzensembles der Bachfesttage 2018 vor, die gemeinsam mit der tschechischen Sopranistin Hana Blažiková den Alltags vertreiben und Fest-Stimmung verbreiten. Das eigens für die Bachfesttage zusammengestellte Köthener BachCollectiv besteht in diesem Jahr aus insgesamt 24 Musikerinnen und Musikern aus zehn Nationen, die eine Woche lang in Köthen zusammenarbeiten.

ST. CRUCIS:
 Guillaume Dufay und Josquin des Prez: **Motetten**
ST. NICOLAI:
 Giovanni Pierluigi da Palestrina: **Missa sine nomine**
 in der Abschrift Johann Sebastian Bachs

Hana Blažiková, Sopran
Ensemble Cinquecento
Terry Wey, Countertenor
Achim Schulz, Tenor
Tore Tom Deny, Tenor
Tim Scott Whiteley, Bariton
Ulfried Staber, Bass

Das nur 35 Kilometer von Köthen entfernte Landsberg bietet mit seinen beiden Kirchen aus dem 12. und 13. Jahrhundert eine spektakuläre Kulisse für ein A-capella-Konzert mit einem der zurzeit besten Ensembles für diese Musik.

Busabfahrt 10 Uhr ab Köthen | **Rückkehr** ca. 15 Uhr

EINE MUSIKALISCH-HISTORISCHE EINFÜHRUNG IN DAS WERK DES GROSSEN ORGELBAUERS FRIEDRICH LADEGAST
Eduard Thiele: Fantasie
 Johann Sebastian Bach: **Fantasie g-Moll** (BWV 542)
Choral »Herr Gott, dich loben wir« in Bearbeitungen von Bach und Reger

Einführung: Dr. Holger Brülls
 (Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt)
Ladegast-Orgel: Martina Apitz
 (Kirchenmusikdirektorin an St. Jakob)

Anlässlich des auf den Tag genau 200. Geburtstages des großen Orgelbauers Friedrich Ladegast stellen die Köthener Kirchenmusikerin und der Hallenser Denkmalpfleger Hintergrund und Geschichte der bedeutenden großen Orgel der Köthener Jakobskirche vor. Dabei erklingt (fast) das originale Orgelweihungsprogramm von 1872.

Johann Sebastian Bach: **Suite Nr. 5 c-Moll**
 Andreas Arend: **Réflexions sur une Sarabande de Bach**
Musik von John Dowland, Henry Purcell und Jimi Hendrix

Nils Mönkemeyer, Viola
Andreas Arend, Laute und Jarana

Der international gefeierte Bratschensolist präsentiert in Köthen eine sehr persönliche Sicht auf das Werk Johann Sebastian Bachs. Seine musikalischen Reflexionen reichen vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Musik aus der Wittenberger Sammlung »Musica Instrumentalis Deusch« (1529) und anderen Quellen

Wittenberger Hofkapelle
Julla von Landsberg, Sopran
Thomas Höhne, Laute
 u. a.

60 Kilometer von Köthen entfernt liegen die Wurzeln der Reformation, ohne die Bachs Musik nicht zu denken wäre. Die Wittenberger Hofkapelle entführt dort, wo Luther mit seiner Familie und Studenten gegessen und diskutiert hat, mit einer Vielzahl von Instrumenten in das musikalische Universum der Lutherzeit. Anschließend gibt es Gelegenheit zur Besichtigung des Luther-Hauses.

Busabfahrt 9.30 Uhr ab Köthen | **Rückkehr** ca. 15.30 Uhr

Dorothee Oberlinger, Blockflöten
Peter Kofler, Orgel und Cembalo

In ihrem neuen Projekt beschäftigt sich die bekannteste deutsche Blockflötistin mit Bachs Triosonaten für Orgel, die aller Wahrscheinlichkeit nach kammermusikalischen Ursprung haben und zunächst als Lehr- und Übungsstücke für Bachs Söhne entstanden sind. In der Köthener Schlosskapelle wurde Bachs Sohn Leopold Augustus getauft.

Johann Sebastian Bach:
Brandenburgisches Konzert Nr. 1
Kantate »Falsche Welt, dir traue ich nicht« (BWV 52)
 Giovanni Battista Pergolesi / Johann Sebastian Bach:
»Tilge, Höchster, meine Sünden« (BWV 1083)
 nach dem Stabat Mater von Pergolesi

Hana Blažiková, Sopran
Valer Sabadus, Countertenor | **Terry Wey**, Countertenor
Ensemble Cinquecento
Köthener BachCollectiv
Midori Seiler, Violine & Leitung

Im Mittelpunkt des Konzertes steht Bachs Version von Pergolesis berühmtem Stabat Mater, das er mit neuer Bratschenstimme und protestantischem Text versehen hat. Das Duett der beiden kongenialen Countertenöre verspricht ein spektakulärer Höhepunkt der Bachfesttage zu werden. Den Rahmen bildet die Musik des in Köthen uraufgeführten festlichen 1. Brandenburgischen Konzerts, die Bach für seine spätere Kantate wiederverwendet hat.

Karten: 10–32 Euro

Karten: 10–38 Euro

Karten: 10–28 Euro

Karten: 10–15 Euro

Karten: 10–38 Euro

Karten: 10–28 Euro

Karten: 10–32 Euro

Karten: 10–38 Euro